

ZBB 2003, 305

WpHG § 31; BGB § 823 Abs. 2; EGV Art. 234

Erfüllung der Aufklärungspflicht einer Direktbank über kreditfinanzierte Wertpapiergeschäfte durch standardisierte Information bei Aufnahme der Geschäftsbeziehung („Consors“)

OLG Stuttgart, Urt. v. 18.12.2002 – 9 U 58/02, EWIR 2003, 549 (Balzer)

Leitsätze:

- 1. Eine Direktbank kann ihre Pflicht zur Aufklärung des Kunden über die Risiken kreditfinanzierter Wertpapiergeschäfte auch durch standardisierte Informationen bei Aufnahme der Geschäftsbeziehung erfüllen.**
- 2. Die Ausführung von Wertpapieraufträgen unter Duldung von Kontoüberziehungen über die Beleihungsgrenze hinaus stellt auch bei finanzieller Überforderung des Kunden keine Pflichtverletzung der Bank dar.**